



# Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

Az. 3890 – B 06

Flurbereinigung Bretten (Nord)  
Landkreis Karlsruhe

## Niederschrift

über den Termin zur Erstellung eines Nutzungskonzepts  
am 15.05.2017 in der Bürgerwaldhalle in Bretten / Büchig  
(Beginn: 19.00 Uhr, Ende ca. 21.45 Uhr)

Anwesende:

### Von der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung (GDSt.) in Karlsruhe:

Herr Schwaninger	Amtsleiter
Herr Abele	Leitender Ingenieur
Herr Blum	Ausführender Ingenieur, Schriftführer
sowie die Mitarbeiter/-innen	Fr. Braun und Hr. Merz

### Von der Stadt Bretten bzw. den Ortsverwaltungen:

Herr Bürgermeister Nöltner	Stadt Bretten
Herr Braun	Amtsleiter Stadtentwicklung und Baurecht
Herr Wittmann	Ortsvorsteher Neibsheim

### Vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft:

Frau Schneider-Götz	(Vorsitzende)
Herr Vollers	(gleichzeitig Ortsvorsteher Büchig)
Herr Rück	(gleichzeitig Ortsvorsteher Bauerbach)
Herr Schneider	
Herr Braun	
Herr Strobel	
Herr Kritzer	
Herr Kohler	
Herr Koch	
Herr Müller hat sich wegen Krankheit entschuldigt	

Ferner 10 Landwirte / Nutzer, die durch die GDSt. schriftlich eingeladen waren.

Somit sind mit den Landwirten / Nutzer im Vorstand der Teilnehmergeinschaft insgesamt 16 Landwirte / Nutzer der Einladung gefolgt.

Ortsvorsteher Vollers begrüßt als Hausherr der Bürgerwaldhalle alle Anwesenden und wünscht sich eine ergebnisreiche Veranstaltung.

Im Anschluss begrüßt der Leiter der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung (GDSt.) Herr Schwaninger ebenfalls alle Anwesenden und erläutert kurz den Zweck des heutigen Termins. Herr Schwaninger umschreibt die Aufgaben des Abends und verweist auf die folgende Präsentation und Erläuterung durch den leitenden Ingenieur Herr Abele.

Nach einer kurzen Vorstellung der Mitarbeiter der GDSt. geht Herr Abele auf den jetzigen Stand des Flurneuordnungsverfahren Bretten (Nord) ein. Im Anschluss erläutert er den Anwesenden den Begriff und die Zielsetzung eines Nutzungskonzepts. Danach erfolgt die Einteilung der einzelnen Arbeitsgruppen. Es bilden sich drei Gruppen die sich jeweils aus Bewirtschafter der einzelnen Gemarkungen, den Ortsvorstehern, den Mitglieder des TG-Vorstandes, den privaten Naturschützern und den Mitarbeiter der GDSt. zusammensetzen. Nach einer kurzen Fragerunde nehmen die einzelnen Gruppen ihre Arbeit auf.

Nach ca. 80 Minuten aktiver und konstruktiver Gruppenarbeit mit guten und teils lebhaften Diskussionen wird die gemeinsame Arbeit beendet.

Ab 21.00 Uhr erfolgt die Vorstellung der einzelnen Gruppenergebnisse:

- Herr Hubert Braun für die Gemarkung Büchig
- Herr Michael Koch für die Gemarkung Neibsheim
- Herr Wolfgang Rück für die Gemarkung Bauerbach
- Herr Hartmut Weinrebe für die Belange des Naturschutzes auf allen drei Gemarkungen

Nach einer kurzen Diskussionsrunde über die vorgestellten Ergebnisse ergreift Herr Bürgermeister Nöltner das Wort und fasst diese unter dem Blickwinkel der Stadt Bretten zusammen.

Um ca. 21.45 Uhr beendet Herr Schwaninger die Veranstaltung. Er dankt nochmals allen für das geleistete Engagement und zeigt sich mit den erreichten Ergebnissen sehr zufrieden.

### Ergebnis:

Als Ergebnis des Termins ist zu erkennen, dass in allen drei Gemarkungsteilen ein Bedarf an der Modernisierung und Weiterentwicklung des Wegenetzes besteht. Das vorhandene Wegenetz ist nach Einschätzung der Landwirte unvollständig und teilweise marode.

Die Arbeitsgruppen haben ihre Wünsche in Planungskarten eingezeichnet, welche die UFB auswerten wird. In einem Nächsten Schritt soll der Bedarf durch den Vorstand der Teilnehmergeinschaft und die UFB priorisiert werden.

gez. Blum  
(Protokollführer)